

Forschung und Lehre gehören ins Gleichgewicht!

RCDS Sachsen erneuert Forderung nach eigener Exzellenzinitiative für die Lehre

Dresden, 25.11.2008 – Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) Sachsen erneuert seine Forderung nach einer Exzellenzinitiative für die Lehre. Anlässlich der am gestrigen Montag in Leipzig ausgerichteten Fachtagung „Exzellente Lehre – Brauchen unsere Hochschulen eine Qualitätsoffensive?“ mahnt er die Sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange, Ihren Ankündigungen nun Taten folgen zu lassen. Zugleich unterstützt der RCDS Sachsen die Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft zugunsten der Gründung einer „Deutschen Lehrgemeinschaft“.

Mit Blick auf die Fachtagung zur Qualität der Lehre meint der Landesvorsitzende des RCDS Sachsen, Eric Ehrlich: „Es ist sehr erfreulich, dass die sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange endlich die Zeichen der Zeit erkannt hat. Forschung und Lehre stehen auch an manchen sächsischen Hochschulen leider in einem Ungleichgewicht. Dies geht zu Lasten der Studenten und damit auch zu Lasten des wissenschaftlichen Nachwuchses an Sachsens Hochschulen. Es gilt daher, sich auf das Humboldt-Ideal der Einheit von Forschung und Lehre zu besinnen – und das erfordert eine gesunde Balance!“ Der RCDS Sachsen fordert die sächsische Wissenschaftsministerin auf, ihren Apellen und Beteuerungen nun auch Taten folgen zu lassen. „Es hilft nicht viel, nur über eine Qualitätsoffensive für die Lehre zu reden. Es braucht vielmehr konkrete Maßnahmen, um Studium und Lehre zielgerichtet zu stärken.“

„Spitzenforschung und exzellente Lehre sind die zwei Seiten ein und derselben Medaille“, meint Eric Ehrlich. „Unsere Hochschulen brauchen dringend qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs, um sich den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können. Es ist fatal, wenn Forschung auf Kosten der Lehre geht. Wir sind es nicht nur dem Wissenschaftsstandort Sachsen, sondern gerade auch den Studenten schuldig, Lehre und Studium künftig sehr viel ernster zu nehmen!“ Der RCDS Sachsen erneuert deshalb seine Forderung nach einer eigenen Exzellenzinitiative für die Lehre. „Dies ist ein nationales Anliegen – deshalb stehen hier Bund, Länder und Wirtschaft gleichermaßen in der Pflicht“, so Ehrlich.

Der RCDS Sachsen unterstützt zudem den Vorschlag des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft, entsprechend der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine Deutsche Lehrgemeinschaft zu etablieren. „Eine solche Institution kann innovative Lehrvorhaben und zukunftsbewusste Studienreformen verlässlich begleiten und nachhaltig sichern“, meint hierzu Eric Ehrlich.